

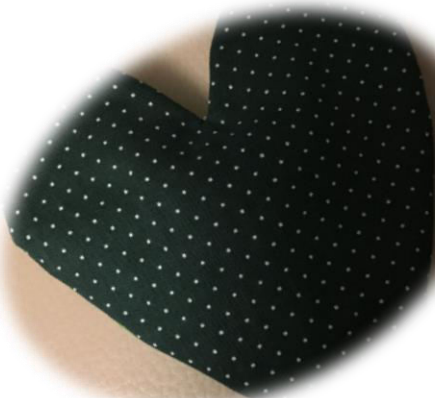
AUS DEN HÄUSERN



Petra und Ingrid haben aus Stoffresten Herzen genäht. Die Kinder haben sie mit Lavendel und Füllwatte gefüllt und zugenäht. Die Kinder haben noch sehr nette Worte für die Mamas

hinzugefügt, teils deutsch, teils arabisch.

Auf die Frage, ob sie wissen was Muttertag ist, wussten sie bereits ganz gut Bescheid.



Es stehen als Spende bereit:

Ein fast neuer Maxi Cosi Babyautositz

und

eine Babywippe

*Bei Interesse bitte bei Franz Nadler melden
(f.n@arcor.de)*

LINKS / LESENS- und SEHENSWERTES

Was in Bayern nicht gut ist, wird im Bund nicht besser

Offener Brief gegen die bundesweite Einführung von AnKER-Zentren nach bayerischem Vorbild



www.ausbildung-statt-abschiebung.de



www.alveno-regensburg.de



www.biasyl-regensburg.de



www.campus-asyl.de



www.helferkreis-weinweg.de



www.rlc-regensburg.de

3. Mai 2018, 10:48 Uhr Flüchtlinge in München

Oberlandesgericht bestätigt Freispruch im "Freisinger Kirchenasyl"



Mehrere Monate
verbrachte der
Nigerianer im
Kirchenasyl in Freising.
(Foto: Dietrich Mittler)



Seit der erfolgreichen Premiere am 06.03.2018 im Cine Star der Kulturbrauerei in Berlin steht der Erklär-Film auf YouTube in [deutscher](#), [arabischer](#) und [englischer](#) Sprache zum kostenlosen Download zur Verfügung. Der dreiminütige Film ist unter anderem in Beratungsstellen, Sprach- und Orientierungskursen, Flüchtlingsunterkünften, Schulen und Wartesälen (auch ohne Ton verständlich) einsetzbar.

VERANSTALTUNGEN / AKTIONEN

Liebe Aktive und Interessierte,



bei der letzten **Sammelabschiebung nach Afghanistan** am 24.4.2018 wurden 21 Personen abgeschoben, darunter viele aus Bayern. Abgeschoben wurden keineswegs „nur“ Straftäter oder Gefährder, sondern Menschen, die hier gut integriert waren. Viele der betroffenen Personen lebten seit vielen Jahren in Deutschland, hatten eine feste Arbeit, eine Ausbildung in Aussicht oder standen kurz vor der Heirat. Obwohl in Afghanistan seit mehr als 40 Jahren Krieg herrscht und sich die Sicherheitslage für Zivilist*innen dort immer mehr verschärft, schiebt die Bundesregierung und das Land Bayern weiter nach Afghanistan ab. Weitere Informationen zur Situation in Afghanistan findet ihr [hier](#).

Wir, der Bayerische Flüchtlingsrat und die Karawane München, haben daher eine Bannerprotestaktion gestartet und wollen diese bundesweit ausweiten. Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Institutionen können sich an der Protestaktion beteiligen, um ein deutliches Zeichen gegen Abschiebungen nach Afghanistan zu setzen. Wer bereits dabei ist, sowie erste Eindrücke von der Bannerprotestaktion findet ihr [hier](#).

Um unserem Protest gegen die menschenverachtende Abschiebep Praxis nach Afghanistan Gehör zu verschaffen, sprechen wir Institutionen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens an, angefangen bei kulturellen und politischen Einrichtungen bis hin zu Hochschulen, Sportvereinen, Kirchen, Unternehmen aller Art und Privatpersonen. Umso mehr Banner aufgehängt werden, desto besser! Wir rufen dazu auf, dieses Banner an den Tagen der nächsten Abschiebeflüge öffentlichkeitswirksam aufzuhängen. Diese werden dann auf unserer Homepage, auf Facebook sowie unter #afghanistannotsafe veröffentlicht. Eine Homepage zur Kampagne wird gerade erstellt.

Wie könnt ihr mitmachen? Wir stellen euch die Druckdatei zur Verfügung, so dass ihr die Banner selbst in Auftrag geben könnt. In der Geschäftsstelle des Bayerischen Flüchtlingsrats können große Banner (3,5mx1,5m) für 55,- Euro und kleine Banner (2mx1m) für 30,- Euro abgeholt werden. [Ein Bild des Banners findet ihr im Anhang](#).

Wünschenswert wäre es, wenn sich in anderen Städten und Orten Personen/ Gruppen/ Vereine finden würden, die die Verbreitung der Aktion vor Ort anstreben würden. Hiermit also der Aufruf, **Bündnisse in den Städten** und Orten zu bilden und die Verbreitung der Aktion sowie der Banner anzustreben. Wir können das leider nicht alleine bewältigen.

Wir legen eine Verteiler an, in dem wir darüber informieren, wenn wir den Termin des nächsten Sammelcharters nach Afghanistan erfahren. Ihr hängt dann Euer/e Banner in den Tagen der Abschiebeflüge öffentlichkeitswirksam auf und schickt uns ein Foto davon.

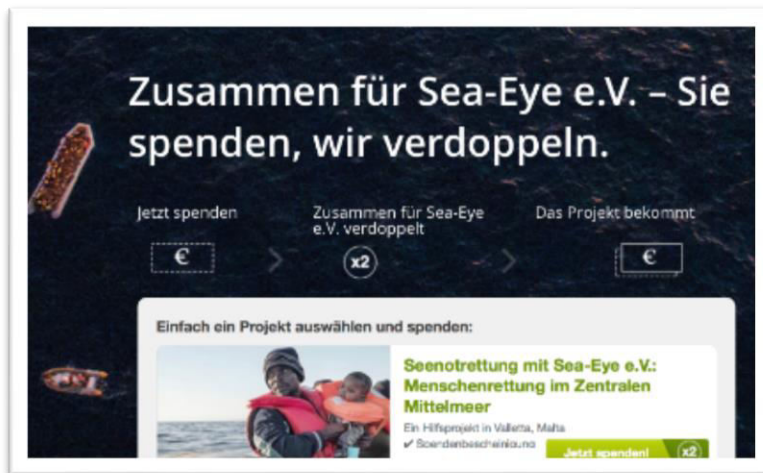
Lasst uns ein deutliches Zeichen gegen diese Abschiebepolitik setzen! Afghanistan ist nicht sicher!

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr euch an der Aktion beteiligt!

Bei Fragen und Anregungen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Euer Team des Bayerischen Flüchtlingsrats

Zusammen für Sea-Eye e.V. ist eine Initiative von zunächst vier Menschen, die zusammen mit Michael Buschheuer dieses Versprechen, Leben zu bewahren, erneuern wollen.



Würde es den Verein **Sea-Eye e.V.** noch nicht geben, so müsste man ihn heute gründen. Allein in den vergangenen vier Wochen konnten die ehrenamtlichen Helfer 267 Menschen vor dem Ertrinken retten.

Zusammen haben der Regensburger Unternehmer **Michael Buschheuer**, die Kemptener Ärzte **Prof. Dr. Tilman Mischkowsky** und **Jan Ribbeck**,

der Augsburgers Immobilienunternehmer **Andreas Würz** und der Hamburger Finanzkaufmann **Gorden Isler** insgesamt **50.000 €** aus eigenem Vermögen zur Verfügung gestellt. So wird jede Spende von euch bis zu einem Betrag von **500 €** von uns verdoppelt, bis wir alle **Zusammen für Sea-Eye e.V.** insgesamt **100.000 €** gespendet haben.

Dieses Geld wird unserem Verein helfen, die lebensrettenden Einsätze für viele, weitere Monate mit ehrenamtlichen Crews sicherzustellen.

Seenotrettung ist ein **Menschenrecht**. Es ist also ausreichend Mensch zu sein, um das Recht zu haben, aus Lebensgefahr gerettet zu werden. *Aus Menschenrechten leiten sich folgerichtig auch Menschenpflichten ab.* Deshalb gibt und braucht es **Sea-Eye e.V.**.

Bitte schließt euch dieser Initiative an und erneuert zusammen mit uns das Versprechen, alles uns Mögliche zu tun, um Leben zu bewahren. Die Spendenverdoppelungsaktion beginnt am Freitag den 04.05.2018 um 16 Uhr auf der Kampagnenseite sea-eye.betterplace.org!

SONSTIGES



Ab heute beginnt die Bewerbungsphase für den Integrationscampus der Technischen Hochschule Ingolstadt. Das Programm ist ein Studienangebot für Geflüchtete, das akademische Weiterbildung und Wohnen in der Nähe des Campus der Technischen Hochschule Ingolstadt verbindet. Ziel ist es, akademisch qualifizierte Geflüchtete auf ein Studium vorzubereiten.

Das Programm beinhaltet:

- Kostenlose Sprachkurse in Deutsch und Englisch
- Fachliche Vorbereitung auf das Studium in Deutschland
- Eine Unterkunft in Ingolstadt
- Beratungsangebote

Unsere Teilnehmer müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Besitz einer Qualifikation, die in Deutschland einer Hochschulzugangsberechtigung entspricht
- Englischkenntnisse auf dem Niveau A2

Anbei erhalten Sie den Flyer des Integrationscampus. Wir freuen uns über eine Weitergabe an interessierte Geflüchtete oder Multiplikatoren!

Sie haben Fragen zum Integrationscampus? Kontaktieren Sie unser Team und erfahren Sie mehr über unsere Online-Infoveranstaltung am 30.05.2018.

Ab sofort auch für Teilnehmer außerhalb des Stadtgebietes München mit Bildungsgutschein möglich



Sehr geehrte Damen und Herren,

am **04.06.2018** startet zum mittlerweile fünften Mal unser Projekt [MiPA \(Menschen in Pflege- und Betreuungsassistenz\)](#). Der Kurs endet im Dezember 2018 und richtet sich an **Bleibeberechtigte und Flüchtlinge mit Arbeitsmarktzugang ab 18 Jahren** aus dem **Stadtgebiet München (ab sofort auch mit Bildungsgutschein möglich!)** und qualifiziert die TeilnehmerInnen zur Betreuungsassistenz nach §53c SGB XI. Je nach Einstiegsniveau bereiten wir die Teilnehmer auf die B1 und/oder B2 Prüfung vor.

Anmeldungen nehmen wir ab sofort gerne entgegen, bitte achten Sie darauf, dass das **Sprachniveau A2** bei den Teilnehmern vorhanden ist, ein Schulabschluss ist keine Bedingung. Bei weiteren Fragen oder detaillierteren Informationen wenden Sie sich bitte an meine Kollegin Saba Kebede, s.kebede@deb-gruppe.org, 089-540 3178 11.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Metz
Konzept- & Projektentwicklung

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk gemeinnützige GmbH

Außenstelle:

Balanstraße 138
81539 München

TEL 089 | 54 03 17 820

FAX 089 | 54 03 17 829

MAIL c.metz@deb-gruppe.org



Einladung zur Verleihung 2018

Bayerischer Integrationspreis



**Bayerischer
Landtag**



Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



INTEGRATIONSBEAUFTRAGTE
DER BAYERISCHEN STAATSRÉGIERUNG



Asylhelfer.Bayern <portal@asylhelfer.bayern>
An: portal@asylhelfer.bayern



30. Apr. um 08:15 ★

Liebe Asylhelfer/innen in Bayern,

untenstehend und im Anhang die Einladung zur Verleihung des Bayerischen Integrationspreis am 16.05.2018.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, siehe Anhang.

Herzliche Grüße

Bernhard Rieger